

7.3 Maschine fahren

2105-003

7.3.1 Maschine an Zugfahrzeug ankuppeln

⚠ WARNUNG!

Unsachgemäßen Transport der Maschine.

Tod oder schwere Verletzungen durch Lösen vom Zugfahrzeug.

- ▶ Zugfahrzeug mit ausreichender Stützlast und Zugkraft verwenden.
- ▶ Maschine nur in Transportstellung transportieren.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit den Straßenverhältnissen anpassen.
Enge Kurvenfahrten nur mit geringer Geschwindigkeit durchführen.
- ▶ Querfahrten zum Hang vermeiden.
- ▶ Abruptes Bremsen vermeiden.
- ▶ Kein Zubehör lose auf der Maschine transportieren.

ACHTUNG!

Während des Transportes, mit einem Zugfahrzeug, eingeschalteter Radantrieb.

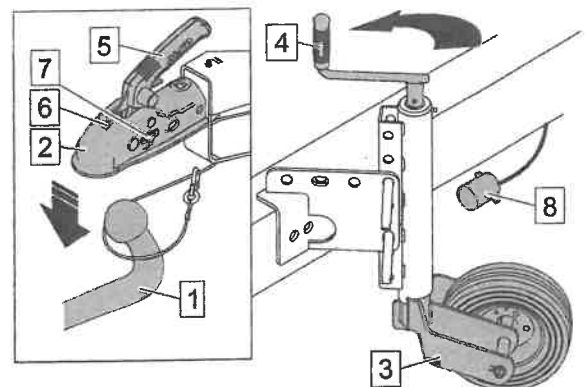
Schäden am Radantrieb und der hydraulischen Anlage.

- ▶ Radantrieb vor dem Transport ausschalten.

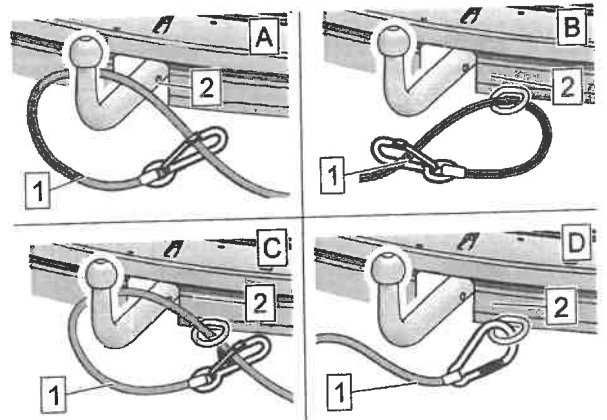
- ✓ Eingewiesene Person
- ✓ Maschine auf Transportstellung eingestellt. [▶ 146]

- ▶ Zugfahrzeug an die Deichsel heranfahren.
- ▶ Zugfahrzeug ausschalten.
- ▶ Feststellbremse des Zugfahrzeugs einlegen.

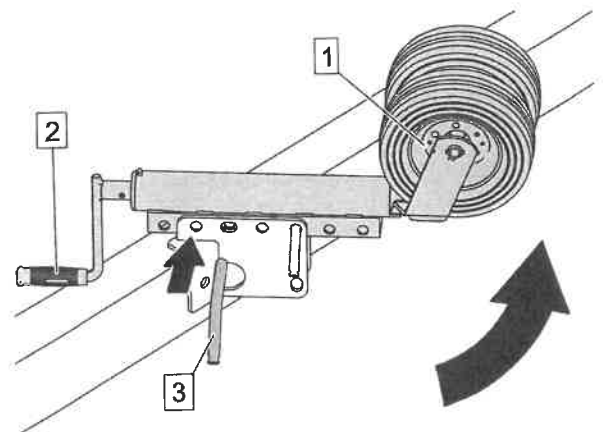
- ▶ Kupplung (1) genau über der Anhängerkupplung (2) positionieren.
- ▶ Stützrad (3) mit Kurbel (4) komplett hochfahren.
Die Deichsel senkt sich bis auf die Kupplung ab.
- ▶ Verriegelung mit Hilfe des Hebels (5) zur Anhängerkupplung (2) hin verriegeln.
Die Deichsel ist sicher verriegelt, wenn die grüne Markierung (6), die Markierungslinie erreicht hat.
- ▶ Das sichere Einrasten durch ziehen am Hebel (5) kontrollieren.
- ▶ Verschleißanzeige (7) der Kupplung kontrollieren.
[▶ 184]
 - ▷ ⚠ Bei unzulässigem Verschleiß, Kupplung durch Fachkraft ersetzen lassen.
- ▶ Stecker (8) für Stromversorgung in Steckdose des Zugfahrzeugs und des Fahrgestells einstecken.
 - ▷ Beleuchtungstest an der Maschine durchführen.



- ▶ Abreißseil (1) am Zugfahrzeug (2) befestigen.
 - ▷ ⚠ Abreißseil (1) so anbringen, dass Kurvenfahrt problemlos möglich ist.
 - ▷ ⚠ Beim Anbringen des Abreißseils (1), länderspezifische Vorschriften beachten.
 - ▷ ⚠ Bei Zugfahrzeugen mit Abnehmbarer Kupplung nur die Varianten (B), (C) oder (D) wählen.



- ▶ Bolzen (3) entriegeln und herausziehen.
- ▶ Stützrad (1) hoch schwenken.
- ▶ Bolzen (3) einsetzen und mit Splint sichern.

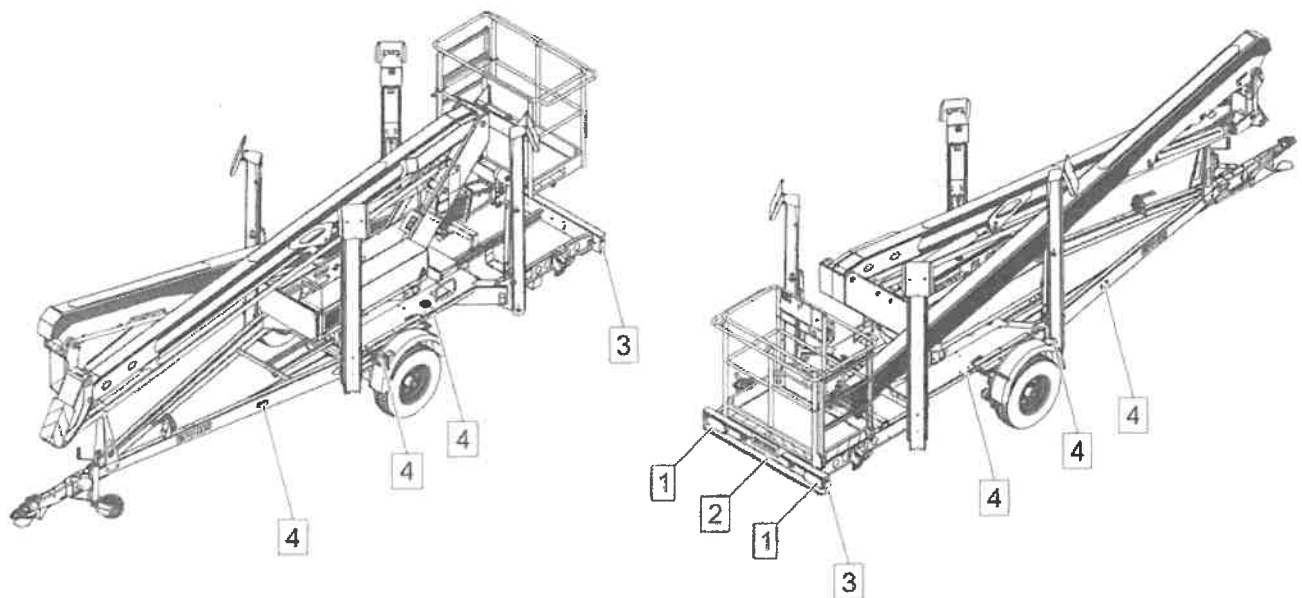


- ▶ Unterlegkeile entfernen.
- ▶ Feststellbremse der Maschine (am Fahrgestell) lösen. [▶ 155]

7.3.2 Beleuchtung einschalten

- ✓ Eingewiesene Person
- ✓ Maschine an Zugfahrzeug angekuppelt. [▶ 121]

Die Beleuchtung wird entsprechend der am Zugfahrzeug eingeschalteten Beleuchtung automatisch eingeschaltet.



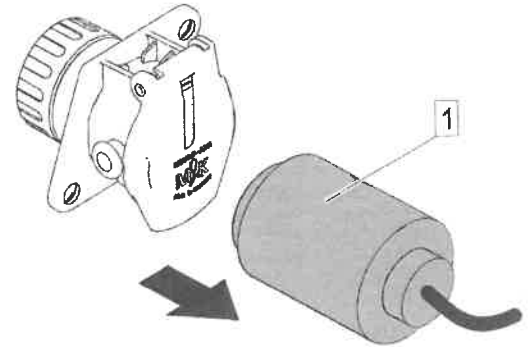
Pos.	Benennung
1	Fahrlicht Rückfahrlicht Warnblinklicht
2	Kennzeichenbeleuchtung
3	Seitenmarkierungsbeleuchtung
4	Seitenmarkierungsbeleuchtung *
* Option	

7.3.3 Maschine vom Zugfahrzeug abkuppeln

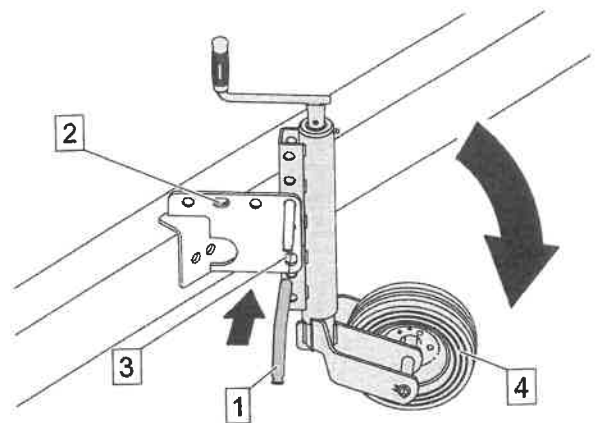
- ✓ Eingewiesene Person
- ▶ Zugfahrzeug ausschalten.
- ▶ Feststellbremse des Zugfahrzeugs einlegen.
- ▶ Feststellbremse der Maschine (am Fahrgestell) einlegen. [▶ 155]
- ▶ Falls notwendig, Maschine mit Unterlegkeilen sichern. [▶ 148]

- ▶ Stecker (1) für Stromversorgung aus Steckdose des Zugfahrzeugs und des Fahrgestells herausziehen.

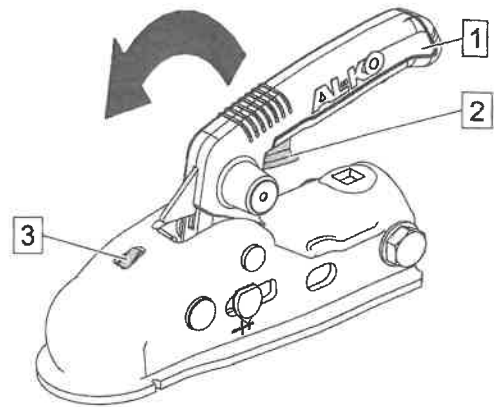
i Kabel an einem geeigneten und trockenen Ort aufbewahren.



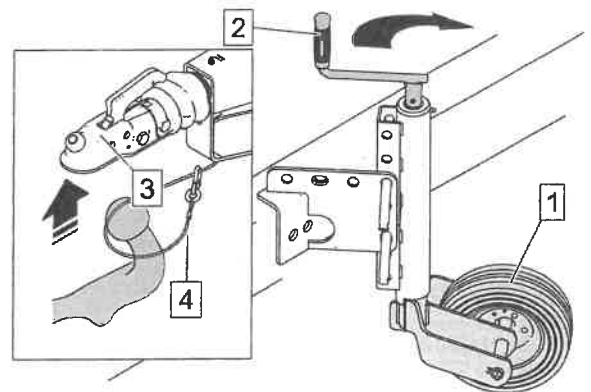
- ▶ Bolzen (1) entriegeln und aus der Bohrung (2) herausziehen.
- ▶ Stützrad (4) herunter schwenken.
- ▶ Bolzen (1) in die Bohrung (3) stecken und mit Splint sichern.



- ▶ Hebel (1), bei gedrückter Taste (2), nach oben kippen und in dieser Position halten.
Die korrekte Position ist erreicht, wenn die grüne Markierung (3) nicht mehr zu sehen ist.



- ▶ Stützrad (1) bei (2) herunterdrehen, bis sich die Deichsel (3) von der Anhängerkupplung abhebt.
- ▶ Abreißseil (4) von der Anhängerkupplung nehmen.



- ▶ Zugfahrzeug aus dem Arbeitsbereich fahren.

249-004

7.3.4 Radantrieb einschalten (Option)

ACHTUNG!

Während des Transportes, mit einem Zugfahrzeug, eingeschalteter Radantrieb.
Schäden am Radantrieb und der hydraulischen Anlage.

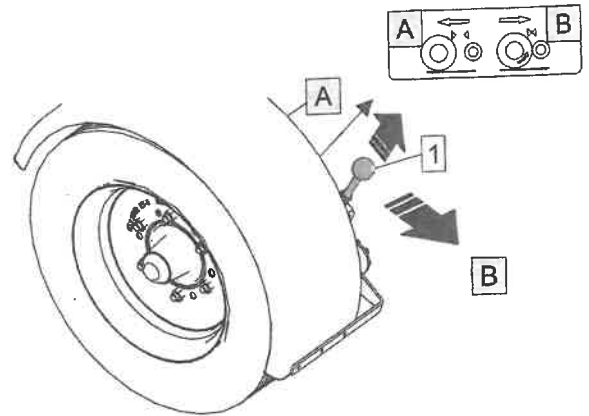
- ▶ Radantrieb vor dem Transport ausschalten.

- ✓ Eingewiesene Person
- ✓ Maschine eingeschaltet.
- ✓ Maschine auf Transportstellung eingestellt.

- ▶ Feststellbremse einschalten. [▶ 155]
- ▶ Hebel (1) in Position (B) schalten.
 - ▷ Hebel (1) herausziehen, von der Achse weg, in Position (B) bewegen und einrasten lassen.
- ▶ Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite durchführen.

⚠ Radantrieb vor dem Transport mit einem Zugfahrzeug ausschalten.

- ▶ Feststellbremse ausschalten. [▶ 155]



9630-001

7.3.5 Maschine mit Radantrieb fahren (Option)

⚠ WARNUNG!

Fahren der Maschine ohne Rücksicht auf die Umgebung oder Grenzen der Maschine.
 Tod oder schwere Verletzungen durch unkontrollierte Bewegungen der Maschine.

- ▶ Fahrtrieb nur auf ebenem Untergrund verwenden.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und Bodenverhältnissen anpassen.
- ▶ Plötzliches Anfahren, Bremsen oder Wenden vermeiden.
- ▶ Gewölbe, Brücken oder ähnliches nur bei ausreichender Tragfähigkeit befahren.
- ▶ Ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten.
- ▶ Fahrtrieb der Maschine nicht im öffentlichen Straßenverkehr verwenden.

⚠ WARNUNG!

Fahrten ohne Rücksicht auf die im Rangierbereich befindlichen Personen.
 Tod oder schwere Verletzungen durch Quetschen oder Überrollen.

- ▶ Im Rangierbereich und an oder auf der Maschine befindliche Personen aus dem Gefahrenbereich weisen.

⚠ WARNUNG!

Verfahren der Maschine mit Hilfe des Radantriebes auf abschüssigem Untergrund.
 Tod oder schwere Verletzungen durch unkontrollierte Bewegungen der Maschine.

- ▶ Radantrieb nur auf ebenem Untergrund verwenden.

ACHTUNG!

Benutzen des Radantriebs bei angezogener Feststellbremse oder nicht ausgefahrenem Stützrad.
 Sachschäden an der Maschine.

- ▶ Feststellbremse lösen.
- ▶ Stützrad bis auf den Boden absenken und sicherstellen, dass sich das Rad um die senkrechte Achse frei drehen kann.

- ✓ Radantrieb eingeschaltet.[▶ 125]

Die Fahrgeschwindigkeit wird durch die Auslenkung der Hebel (1) und (2) beeinflusst.

⚠ Auslenkung nur vorsichtig vornehmen.

Maschine vorwärts fahren:

- ▶ Hebel (1) und (2) gleichzeitig in Richtung (A) betätigen.

Maschine rückwärts fahren:

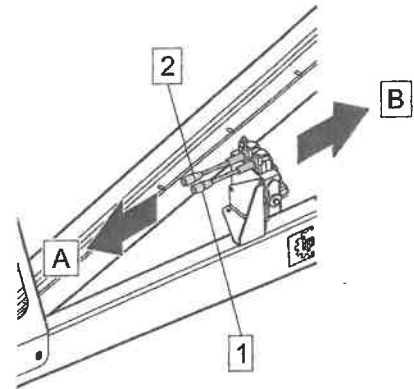
- ▶ Hebel (1) und (2) gleichzeitig in Richtung (B) betätigen.

Maschine nach links drehen:

- ▶ Hebel (1) in Richtung (B) und Hebel (2) gleichzeitig in Richtung (A) betätigen.

Maschine nach rechts drehen:

- ▶ Hebel (1) in Richtung (A) und Hebel (2) gleichzeitig in Richtung (B) betätigen.



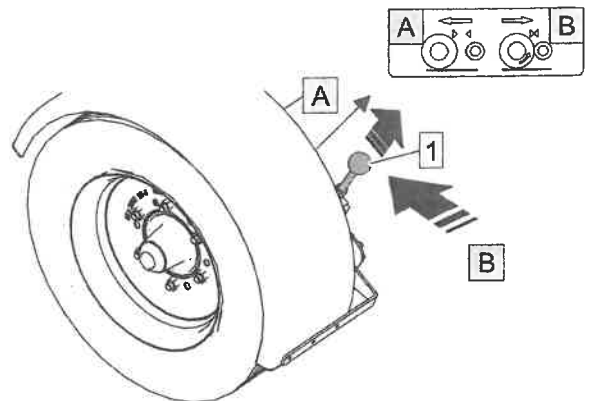
251-004

7.3.6 Radantrieb ausschalten (Option)

- ✓ Eingewiesene Person

- ▶ ⚠ Maschine ausschalten und sichern.[▶ 149]

- ▶ Hebel (1) in Position (A) schalten.
 - ▷ Hebel (1) herausziehen, zur Achse hin, in Position (A) bewegen und einrasten lassen.
- ▶ Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite durchführen.



7.4 Arbeitseinsatz beginnen

9446-002

7.4.1 Stützen ausfahren

⚠️ WARNUNG!

Arbeiten in unbekanntem Gelände ohne dieses zuvor gründlich kontrolliert zu haben.

Tod oder schwere Verletzungen durch Umkippen der Maschine oder einen elektrischen Schlag.

- ▶ Arbeitsgelände vor Beginn der Arbeit auf mögliche Gefahren, zum Beispiel Freileitungen (z. B. Elektrokabel, Gasleitungen oder Wasserleitungen) untersuchen.
Freileitungen ausschalten lassen oder andere Vorsichtsmaßnahmen treffen.
- ▶ Zulässige Bodenverhältnisse (Bodendruck) vor dem Aufstellen der Maschine, entsprechend der Angaben in technische Daten, kontrollieren.
- ▶ Sicherstellen, dass die Abstellfläche eben, waagrecht und frei von Gestein oder sonstigen Hindernissen ist.

⚠️ WARNUNG!

Stützen ungleichmäßig einfahren oder ausfahren.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Stützen gleichmäßig ein- und ausfahren.
- ▶ Eckbelastung vermeiden.

⚠️ WARNUNG!

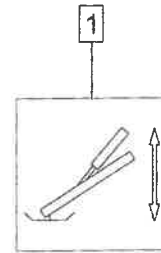
Überschreiten der maximal zulässigen Schrägstellung der Maschine.

Tod oder schwere Verletzungen durch Kippen der Maschine.

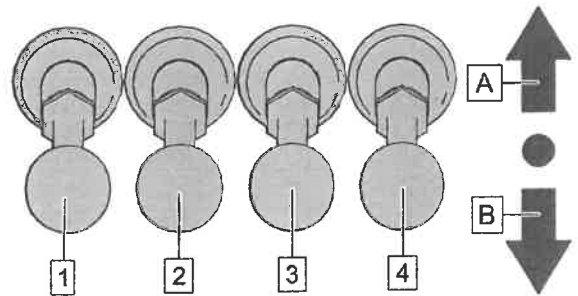
- ▶ Vor der Benutzung der Maschine ist sicherzustellen, dass die maximale Schrägstellung nicht überschritten wird.

- ✓ Eingewiesene Person
- ✓ ⚠️ Sicherstellen, dass die Tragfähigkeit des Bodens größer ist als die Stützlasten der Stützen.[▶ 51]
- ▶ Maschine auf einen möglichst ebenen und tragfähigen Untergrund fahren.[▶ 51]
- ▶ Maschine vom Zugfahrzeug abkuppeln.[▶ 124]
- ▶ Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen.[▶ 32]
- ▶ Maschine einschalten.[▶ 119]
- ▶ Falls notwendig, Stützen schwenken. (Option)[▶ 133]


- ▶ Stützbetrieb bei (1) einschalten.

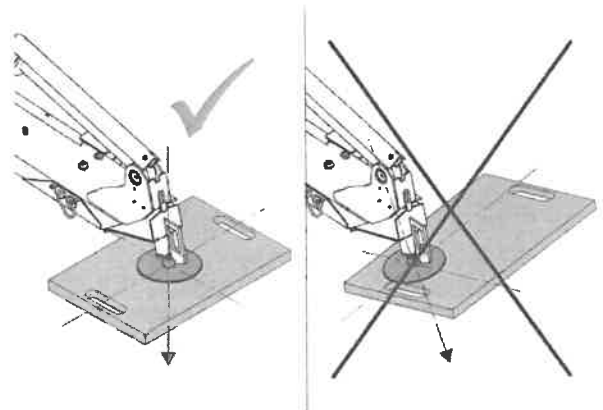


- ▶ Hebel (1) bis (4) in Stellung (B) halten, bis die Stützen parallel zum Boden stehen.



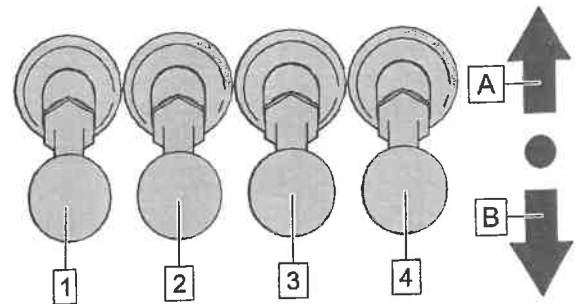
Falls notwendig Unterlegplatten unter die Stützteller legen, um den Bodendruck zu verringern.
Unterlegplatten PAUS-Artikel-Nummer: 563012

- ▶ Unterlegplatten mittig unter die Stützteller positionieren.
- ▶  Sicherstellen, dass die Unterlegplatte gerade und eben auf dem Untergrund aufliegt.



Hebel (1) bis (4) gleichmäßig in Stellung (B) halten, bis die Bereifung keinen Bodenkontakt mehr hat.

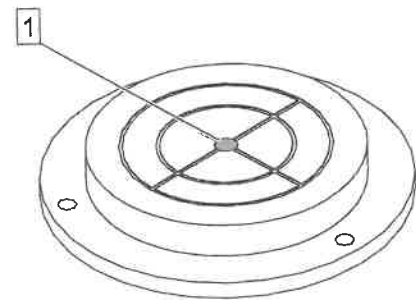
⚠ Bei ungleichmäßigem Ausfahren der Stützen können Schäden am Stützrad entstehen.



- ▶ ⚠ Sicherstellen, dass die Maschine waagrecht ausgerichtet ist.
 - ▷ Falls notwendig, Stützen so lange nachstellen, bis die Maschine korrekt ausgerichtet ist.

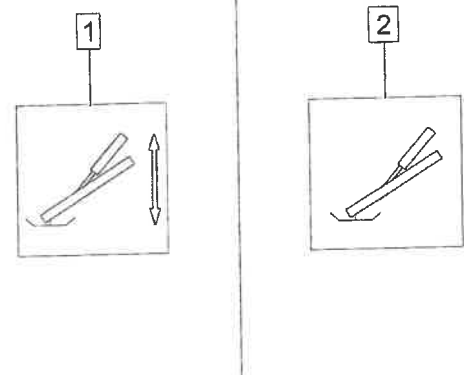
Die korrekte Ausrichtung ist erreicht, wenn die Luftblase mittig in der Anzeige (1) liegt oder sich noch im Bereich der zulässigen Neigung befindet. Die aktuelle Neigung wird anhand der Kreise auf der Anzeige angegeben.

⚠ Die maximal zulässige Schrägstellung darf nicht überschritten werden. [▶ 50]



- ▶ ⚠ Sicherstellen, dass der zulässige Bodendruck ausreichend ist.
 - ▷ Falls notwendig, Stützen nachstellen, bis der zulässige Bodendruck erreicht ist, Unterlegplatten verwenden oder Maschine neu positionieren.

Das Erreichen des zulässigen Bodendruckes wird durch die Kontrollleuchten am Bedienelement Drehturm (1) und am Bedienelement Bedienpult (2) angezeigt.



7.4.2 Stützen mit Fernbedienung ausfahren (Option)

⚠️ WARNUNG!

Arbeiten in unbekanntem Gelände ohne dieses zuvor gründlich kontrolliert zu haben.

Tod oder schwere Verletzungen durch Umkippen der Maschine oder einen elektrischen Schlag.

- ▶ Arbeitsgelände vor Beginn der Arbeit auf mögliche Gefahren, zum Beispiel Freileitungen (z. B. Elektrokabel, Gasleitungen oder Wasserleitungen) untersuchen.
Freileitungen ausschalten lassen oder andere Vorsichtsmaßnahmen treffen.
- ▶ Zulässige Bodenverhältnisse (Bodendruck) vor dem Aufstellen der Maschine, entsprechend der Angaben in technische Daten, kontrollieren.
- ▶ Sicherstellen, dass die Abstellfläche eben, waagrecht und frei von Gestein oder sonstigen Hindernissen ist.

⚠️ WARNUNG!

Stützen ungleichmäßig einfahren oder ausfahren.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Stützen gleichmäßig ein- und ausfahren.
- ▶ Eckbelastung vermeiden.

⚠️ WARNUNG!

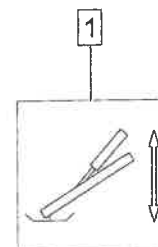
Überschreiten der maximal zulässigen Schrägstellung der Maschine.

Tod oder schwere Verletzungen durch Kippen der Maschine.

- ▶ Vor der Benutzung der Maschine ist sicherzustellen, dass die maximale Schrägstellung nicht überschritten wird.

- ✓ Eingewiesene Person
- ✓ ⚠️ Sicherstellen, dass die Tragfähigkeit des Bodens größer ist als die Stützlasten der Stützen.[▶ 51]
- ▶ Maschine auf einen möglichst ebenen und tragfähigen Untergrund fahren.[▶ 51]
- ▶ Maschine vom Zugfahrzeug abkuppeln.[▶ 124]
- ▶ Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen.[▶ 32]
- ▶ Maschine einschalten.[▶ 119]
- ▶ Falls notwendig, Stützen schwenken. (Option)[▶ 133]

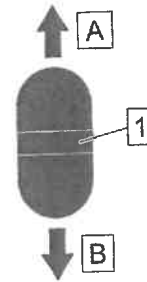
- ▶ Stützbetrieb bei (1) einschalten.



7 Bedienung

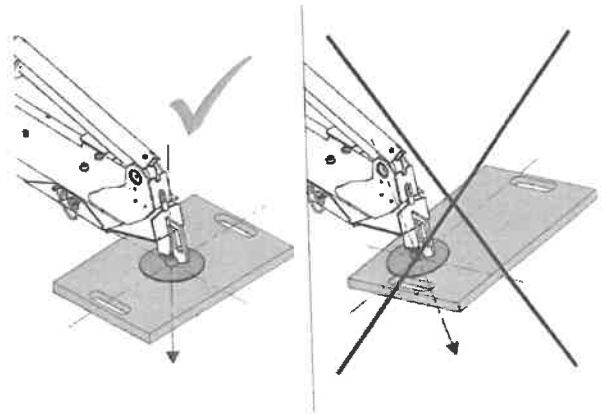
7.4 Arbeitseinsatz beginnen

- ▶ Hebel (1) in Stellung (B) halten, bis die Stützen parallel zum Boden stehen.

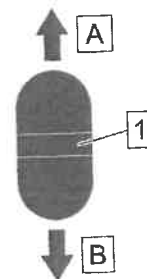


Falls notwendig Unterlegplatten unter die Stützteller legen, um den Bodendruck zu verringern.
Unterlegplatten PAUS-Artikel-Nummer: 563012

- ▶ Unterlegplatten mittig unter die Stützteller positionieren.
- ▶ **i** Sicherstellen, dass die Unterlegplatte gerade und eben auf dem Untergrund aufliegt.

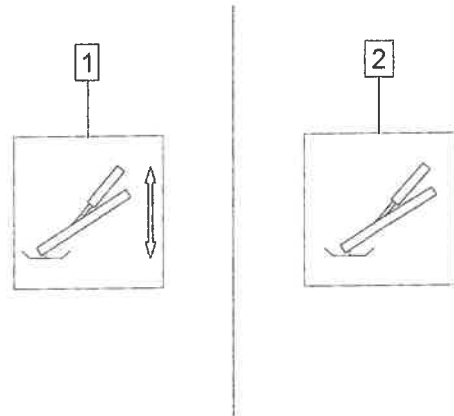


Hebel (1) in Stellung (B) halten, bis die Bereifung keinen Bodenkontakt mehr hat.



- ▶ **⚠** Sicherstellen, dass der zulässige Bodendruck ausreichend ist.
 - ▷ Falls notwendig, Stützen nachstellen, bis der zulässige Bodendruck erreicht ist, Unterlegplatten verwenden oder Maschine neu positionieren.

Das Erreichen des zulässigen Bodendruckes wird durch die Kontrollleuchten am Bedienelement Drehurm (1) und am Bedienelement Bedienpult (2) angezeigt.



9659-001

7.4.3 Stütze schwenken (Option)

⚠ WARNUNG!

Unvorsichtiges Lösen oder nicht korrektes Verriegeln von Stützen.

Tod oder schwere Verletzungen durch Quetschen und unbeabsichtigte Bewegungen der Stützen.

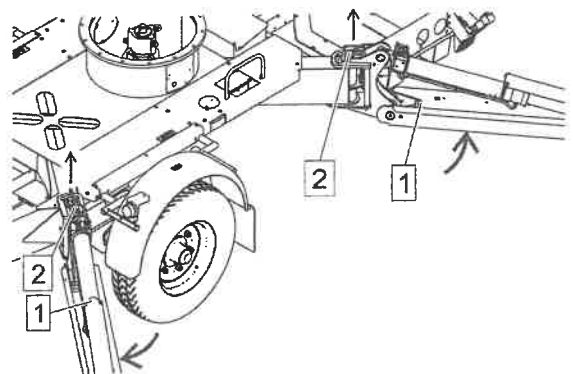
- ▶ Vor dem Lösen der Stützen, diese in geeigneter Weise festhalten.
- ▶ Gliedmaßen nicht in quetschgefährdeten Bereich bringen.
- ▶ Sicherstellen, dass Verriegelungen einrasten.

✓ Eingewiesene Person

▶ **⚠** Personen aus Gefahrenbereich verweisen. [▶ 32]

- ▶ Verriegelung (2) herausziehen und halten.
- ▶ Stütze (1) bis zum Anschlag schwenken.
- ▶ Verriegelung (2) einstecken.
- ▶ **⚠** Sicherstellen, dass die Verriegelung (2) richtig eingerastet ist und die Stütze nicht mehr geschwenkt werden kann.

i Der Schwenkbereich des Auslegers wird bei geschwenkten Stützen automatisch reduziert.



7.4.4 Bedienpult anschließen (Option)

⚠ WARNUNG!

Anschließen von mehreren Bedienpulten an der Maschine.

Tod und Verletzungen durch unkontrollierte Bewegungen der Maschine.

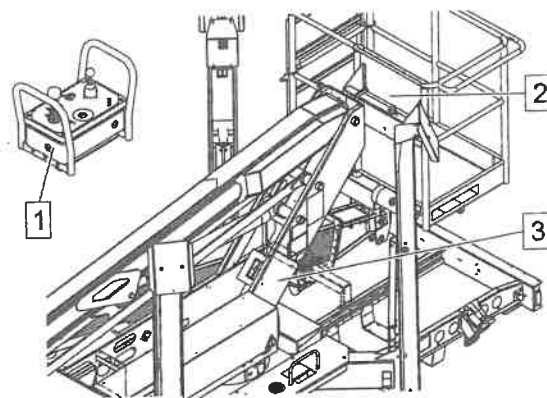
- ▶ Sicherstellen, dass nur ein Bedienpult an der Maschine angeschlossen ist.

- ✓ Eingewiesene Person
- ✓ Maschine ausgeschaltet.

Das Bedienpult (1) kann an der Arbeitsbühne (2) oder am Drehturm (3) angeschlossen werden.

⚠ Wenn sich wenigstens eine Person in der Arbeitsbühne befindet und der Ausleger sich nicht in Transportstellung befindet [▶ 146], muss das Bedienpult (1) an der Arbeitsbühne (2) angeschlossen sein.

i Bei längerer Außerbetriebnahme der Maschine, das Bedienpult trennen und an einem geeigneten und trockenen Ort aufbewahren.



Bedienpult am Drehturm anschließen

⚠ WARNUNG!

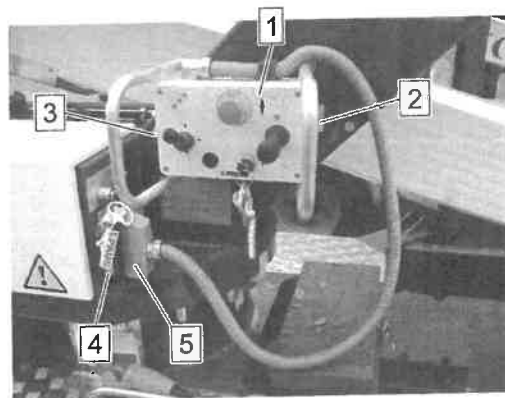
Bedienen der Maschine vom Drehturm, während sich eine Person in der Arbeitsbühne befindet.

Tod und Verletzungen durch unkontrollierte Bewegungen der Maschine.

- ▶ Bedienpult am Drehturm nur anschließen, wenn sich keine Person in der Arbeitsbühne befindet.
- ▶ Beim besteigen der Arbeitsbühne sicherstellen, dass kein Bedienpult am Drehturm angeschlossen ist.

- ▶ **⚠** Sicherstellen, dass sich keine Person in der Arbeitsbühne befindet.
- ▶ Bedienpult (1) in Halter (2) anbringen und bei (3) verriegeln.
- ▶ Falls notwendig, Blindstecker aus der Steckdose (4) ziehen.
- ▶ Stecker (5) in Steckdose (4) einstecken und verriegeln.

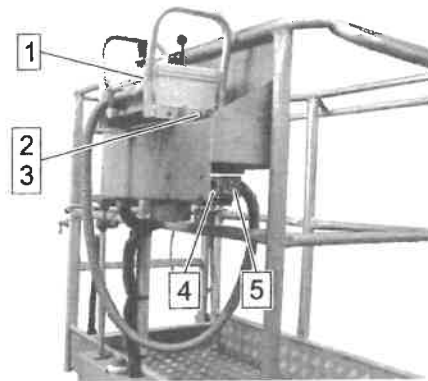
⚠ Wenn das Bedienpult am Drehturm angeschlossen ist, muss der Blindstecker an der Arbeitsbühne eingesteckt sein, ansonsten kann die Maschine nicht gestartet werden.



Bedienpult an der Arbeitsbühne anschließen

- ▶ Bedienpult (1) in Halter (2) anbringen und bei (3) verriegeln.
- ▶ Falls notwendig, Blindstecker aus der Steckdose (4) ziehen.
- ▶ Stecker (5) in Steckdose (4) einstecken und verriegeln.

⚠ Wenn das Bedienpult an der Arbeitsbühne angeschlossen ist, muss der Blindstecker am Drehturm eingesteckt sein, ansonsten kann die Maschine nicht gestartet werden.



9448-003

7.4.5 Arbeitsbühne bedienen

⚠ WARNUNG!

Nicht beachten von Belastungsgrenzen der Maschine.

Tod oder schwere Verletzungen durch Überlastung oder Kippen der Maschine.

- ▶ Zulässige Gewichte und Belastungsangaben im Kapitel Technische Daten beachten.
- ▶ Ohne Genehmigung durch die Firma PAUS keine Modifikationen an der Maschine vornehmen.
- ▶ Nur durch die Firma PAUS zugelassene Anbaugeräte betreiben.

⚠ WARNUNG!

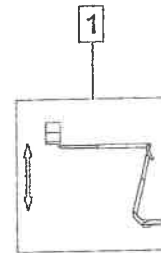
Durchführen nicht zulässiger Tätigkeiten an der Anbaukomponente oder der Maschine.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Ruckartige Bewegungen mit der Anbaukomponente oder der Maschine unterlassen.
- ▶ Keine Leiter, Böcke oder ähnliche Hilfsmittel in der Anbaukomponente verwenden.
- ▶ Bewegungsbereich auf der Anbaukomponente frei von Hindernissen halten.
- ▶ Nicht an der Anbaukomponente hochklettern.
- ▶ Nicht aus der Anbaukomponente hinauslehnen.
- ▶ Keine Gegenstände lose auf dem Geländer oder der Plattform liegen lassen.
- ▶ Nicht ohne eingehängtes Sicherheitsgeschirr auf der Anbaukomponente arbeiten.

- ✓ Eingewiesene Person
- ✓ Stützen ausgefahren.[▶ 128]

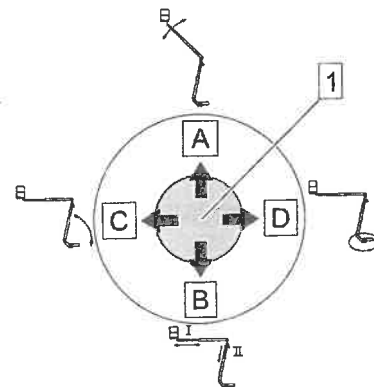
- ▶ Auslegerbetrieb bei (1) einschalten.
- ▶ Bedienpult anschließen. (Option) [▶ 134]
- ▶ Falls notwendig, Arbeitsbühne besteigen. [▶ 141]
- ▶ Maschine einschalten. [▶ 119]



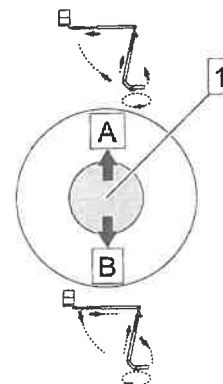
Ausleger Oberarm heben / senken

- ▶ Hebel (1) in Position (A) stellen.

Die Funktion Ausleger Oberarm heben / senken ist vorgewählt.

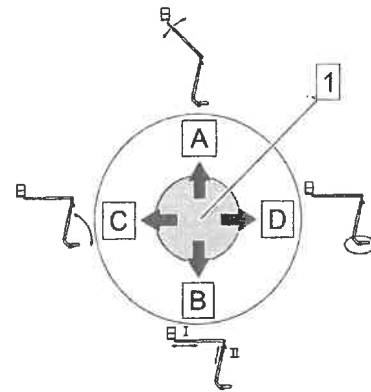


- ▶ Ausleger Oberarm am Joystick (1) bedienen.
- (A) = Ausleger Oberarm heben.
- (B) = Ausleger Oberarm senken.



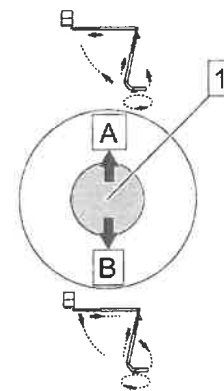
- ▶ Hebel (1) in Position (C) stellen.

Die Funktion Ausleger Unterarm heben / senken ist vorgewählt.

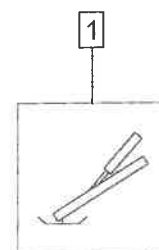


- ▶ Ausleger Unterarm am Joystick (1) bedienen.

- (A) = Ausleger Unterarm heben.
- (B) = Ausleger Unterarm senken.



i Die Kontrollleuchte Stütze (1) leuchtet, wenn der Ausleger angehoben wird.



Ausleger schwenken

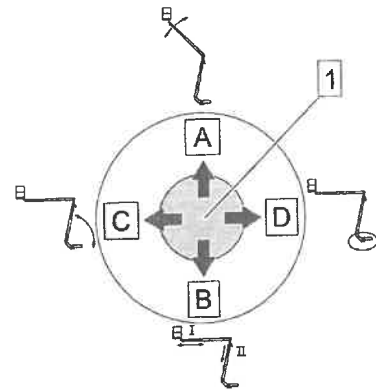
⚠ Der Ausleger darf erst geschwenkt werden, wenn der Oberarm aus der Armauflage angehoben wurde.

7 Bedienung

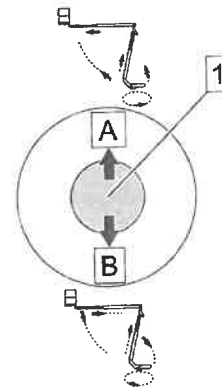
7.4 Arbeitseinsatz beginnen

- ▶ Hebel (1) in Position (D) stellen.

Die Funktion Ausleger schwenken ist vorgewählt.



- ▶ Ausleger am Joystick (1) bedienen.
- (A) = Ausleger nach links schwenken.
- (B) = Ausleger nach rechts schwenken.



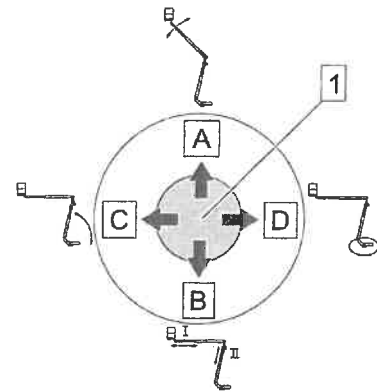
Teleskopausleger ein- und ausfahren

Gültig für Maschinen vom Typ:

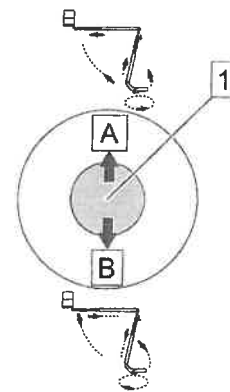
- GT 16 A
- GT 16 AG
- GT 16 AS
- GT 16 AGS
- GT 18 A
- GT 18 AG
- GT 18 AS
- GT 18 AGS

- ▶ Hebel (1) in Position (B) stellen.

Die Funktion Teleskopausleger Oberarm ausfahren / einfahren ist vorgewählt.



- ▶ Teleskopausleger Oberarm am Joystick (1) bedienen.
- (A) = Teleskopausleger Oberarm ausfahren.
- (B) = Teleskopausleger Oberarm einfahren.

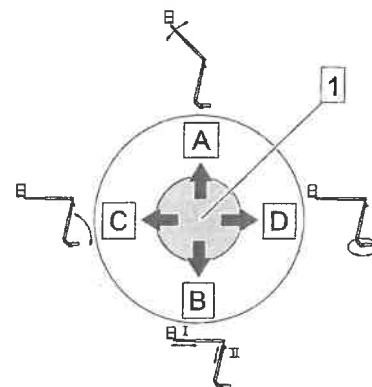


Gültig für Maschinen vom Typ:

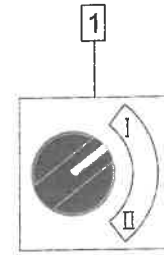
- GT 21 A
- GT 21 AG
- GT 21 AS
- GT 21 AGS

- ▶ Hebel (1) in Position (B) stellen.

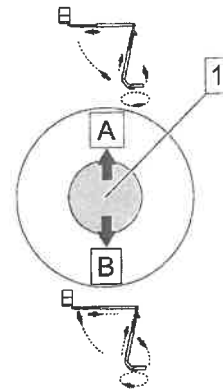
Die Funktion Teleskopausleger Oberarm / Unterarm ausfahren / einfahren ist vorgewählt.



- ▶ Teleskopausleger mit Schalter (2) auswählen.
- I = Teleskopausleger Oberarm
- II = Teleskopausleger Unterarm



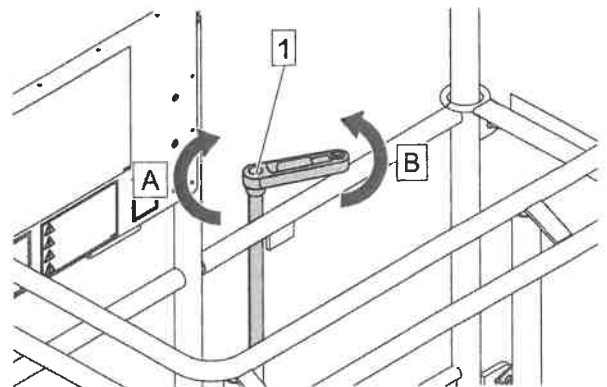
- ▶ Teleskopausleger am Joystick (1) bedienen.
- (A) = Teleskopausleger ausfahren.
- (B) = Teleskopausleger einfahren.



Arbeitsbühne schwenken (Option)

⚠ Der Arbeitsbühne darf erst geschwenkt werden, wenn der Oberarm aus der Armauflage angehoben wurde.

- ▶ Arbeitsbühne bei (1) schwenken.
- (A) = Arbeitsbühne nach links schwenken.
- (B) = Arbeitsbühne nach rechts schwenken.



7.4.6 Arbeitsbühne besteigen

9447-002

⚠ WARNUNG!

Nicht beachten von Belastungsgrenzen der Anbaukomponente.

Tod oder schwere Verletzungen durch Überlastung oder Kippen der Anbaukomponente.

- ▶ Zulässige Gewichte und Belastungsangaben im Kapitel technische Daten beachten.
- ▶ Ohne Genehmigung durch die Firma PAUS keine Modifikationen an der Anbaukomponente vornehmen.
- ▶ Nur durch die Firma PAUS zugelassene Grundfahrzeuge betreiben.

⚠ WARNUNG!

Aufhalten auf der Anbaukomponente, während die Maschine fährt.

Tod oder schwere Verletzungen durch Abstürzen.

- ▶ Anbaukomponente verlassen, bevor der Fahrbetrieb aufgenommen wird.

⚠ WARNUNG!

Besteigen oder Absteigen von der angehobenen Anbaukomponente.

Tod oder schwere Verletzungen durch Herabstürzen.

- ▶ Anbaukomponente nur im komplett abgesenkten Zustand Besteigen oder verlassen.

⚠ VORSICHT!

Falsches oder unvorsichtiges Besteigen oder Absteigen von der Anbaukomponente.

Verletzungsgefahr durch Abrutschen.

- ▶ Vor dem Auf- oder Absteigen sicherstellen, dass Trittbleche und Schuhe sauber und trocken sind.
- ▶ Anbaukomponente nur zugewandt besteigen oder verlassen.
- ▶ Nur die dazu vorgesehenen Vorrichtungen benutzen.

⚠ WARNUNG!

Verwendung der Arbeitsbühne ohne eingehängtes Sicherheitsgeschirr.

Tod oder schwere Verletzungen durch Hinabstürzen.

- ▶ Vor der Verwendung der Arbeitsbühne Sicherheitsgeschirr ordnungsgemäß anlegen und an der Arbeitsbühne einhängen.

⚠ VORSICHT!

Unvorsichtiges Klappen von Bauteilen.

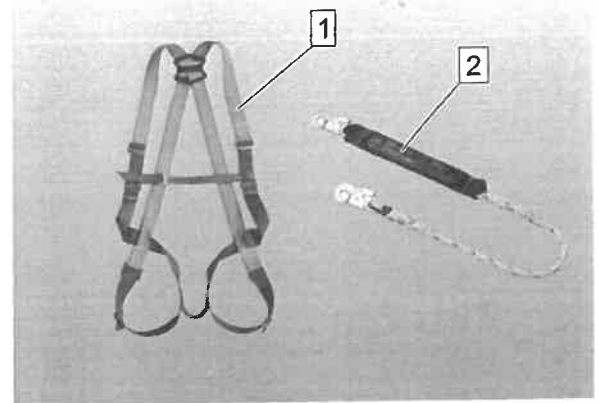
Quetschungen durch unkontrollierte Bewegungen der Bauteile.

- ▶ Bauteile beim Entriegeln festhalten und langsam in die gewünschte Stellung bringen.
- ▶ Gliedmaßen aus dem Schwenkbereich der zu entriegelnden Bauteile fernhalten.

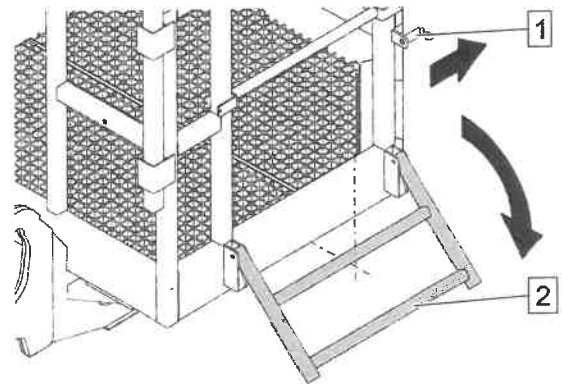
- ✓ Eingewiesene Person
- ✓ Stützen ausgefahren. [▶ 128]
- ✓ Auslegerbetrieb eingeschaltet. [▶ 135]

- ▶ Sicherheitsgeschirr (1) und Verbindungsmittel (2) auf der Anbaukomponente bereitstellen.

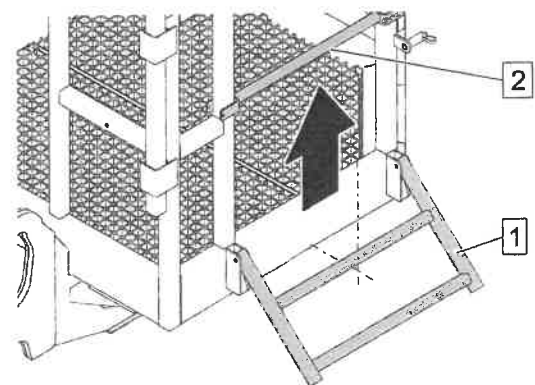
Sicherheitsgeschirr-Set:
PAUS-Artikel-Nummer: 563142



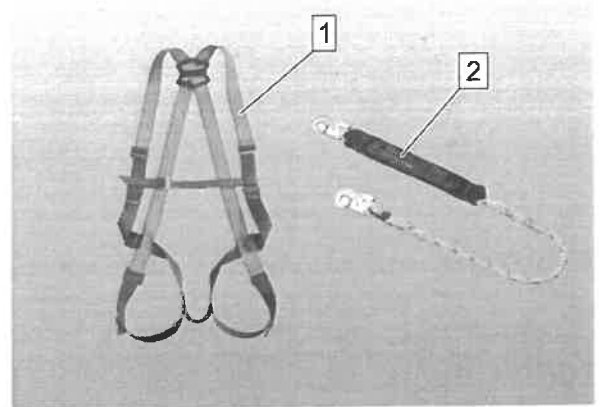
- ▶ Leiter (2) mit einer Hand gegen herunter klappen sichern.
 - ▷ Verriegelung (1) ziehen und Leiter (2) langsam herunter klappen.



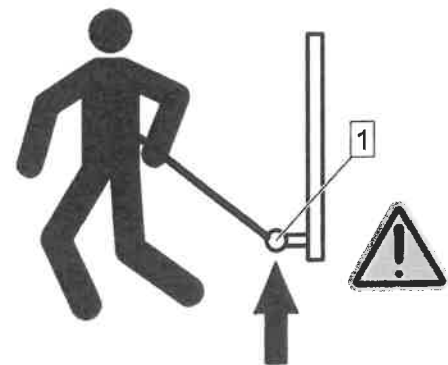
- ▶ Arbeitsbühne über die Leiter (1) besteigen.
 - ▷ Dazu mit der einen Hand am Geländer festhalten und das Fallrohr (2) mit der anderen Hand nach oben schieben.
- ▶ Plattform besteigen und Fallrohr (2) los lassen. *Fallrohr fällt selbstständig in die geschlossene Position zurück.*
- ▶ ⚠ Sicherstellen, dass das Fallrohr (2) ordnungsgemäß in die untere Position gefallen ist.



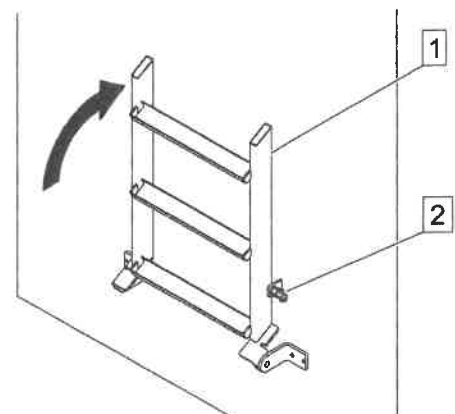
- ▶ Sicherheitsgeschirr (1) anlegen.
- ▶ Verbindungsmittel (2) am Sicherheitsgeschirr (1) einhängen.



- ▶ Verbindungsmittel an einem Anschlagpunkt (1) einhaken.
- ▷ ⚠ Maximal eine Person pro Anschlagpunkt sichern.



- ▶ Leiter (1) hochklappen und bei (2) sichern.
- ▷ Verriegelung (2) ziehen und hörbar einrasten lassen.



7.5 Arbeitseinsatz beenden

9491-002

7.5.1 Stützen einfahren

⚠ WARNUNG!

Arbeiten in unbekanntem Gelände ohne dieses zuvor gründlich kontrolliert zu haben.

Tod oder schwere Verletzungen durch Umkippen der Maschine oder einen elektrischen Schlag.

- ▶ Arbeitsgelände vor Beginn der Arbeit auf mögliche Gefahren, zum Beispiel Freileitungen (z. B. Elektrokabel, Gasleitungen oder Wasserleitungen) untersuchen.
Freileitungen ausschalten lassen oder andere Vorsichtsmaßnahmen treffen.
- ▶ Zulässige Bodenverhältnisse (Bodendruck) vor dem Aufstellen der Maschine, entsprechend der Angaben in technische Daten, kontrollieren.
- ▶ Sicherstellen, dass die Abstellfläche eben, waagrecht und frei von Gestein oder sonstigen Hindernissen ist.

⚠ WARNUNG!

Stützen ungleichmäßig einfahren oder ausfahren.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Stützen gleichmäßig ein- und ausfahren.
- ▶ Eckbelastung vermeiden.

⚠ WARNUNG!

Überschreiten der maximal zulässigen Schrägstellung der Maschine.

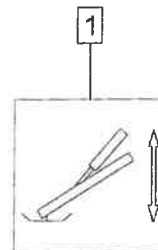
Tod oder schwere Verletzungen durch Kippen der Maschine.

- ▶ Vor der Benutzung der Maschine ist sicherzustellen, dass die maximale Schrägstellung nicht überschritten wird.

✓ Eingewiesene Person

- ▶ **⚠** Sicherstellen, dass das Stützrad herunter geschwenkt und verriegelt ist. [▶ 124]
- ▶ **⚠** Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen. [▶ 32]
- ▶ Maschine einschalten. [▶ 119]

- ▶ Stützbetrieb bei (1) einschalten.

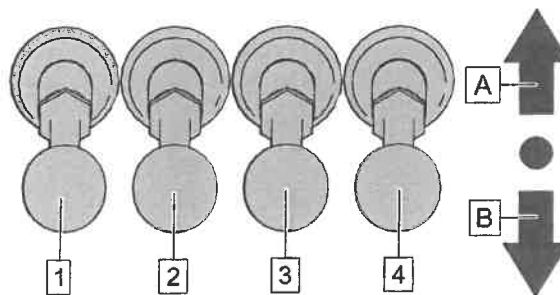


Hebel (1) bis (4) gleichmäßig in Stellung (A) halten, bis die Bereifung Bodenkontakt hat.

⚠ Bei ungleichmäßigem Einfahren der Stützen können Schäden am Stützrad entstehen.

⚠ Die maximal zulässige Schrägstellung darf nicht überschritten werden. [▶ 50]

- ▶ Hebel (1) bis (4) in Stellung (A) halten, bis die Stützen komplett angehoben sind.
- ▶ Falls notwendig, Maschine mit Unterlegkeilen sichern. [▶ 148]



9760-002

7.5.2 Stützen mit Fernbedienung einfahren (Option)

⚠ WARNUNG!

Arbeiten in unbekanntem Gelände ohne dieses zuvor gründlich kontrolliert zu haben.

Tod oder schwere Verletzungen durch Umkippen der Maschine oder einen elektrischen Schlag.

- ▶ Arbeitsgelände vor Beginn der Arbeit auf mögliche Gefahren, zum Beispiel Freileitungen (z. B. Elektrokabel, Gasleitungen oder Wasserleitungen) untersuchen. Freileitungen ausschalten lassen oder andere Vorsichtsmaßnahmen treffen.
- ▶ Zulässige Bodenverhältnisse (Bodendruck) vor dem Aufstellen der Maschine, entsprechend der Angaben in technische Daten, kontrollieren.
- ▶ Sicherstellen, dass die Abstellfläche eben, waagrecht und frei von Gestein oder sonstigen Hindernissen ist.

⚠ WARNUNG!

Stützen ungleichmäßig einfahren oder ausfahren.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Stützen gleichmäßig ein- und ausfahren.
- ▶ Eckbelastung vermeiden.

⚠️ WARNUNG!

Überschreiten der maximal zulässigen Schrägstellung der Maschine.

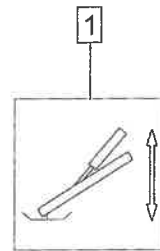
Tod oder schwere Verletzungen durch Kippen der Maschine.

- ▶ Vor der Benutzung der Maschine ist sicherzustellen, dass die maximale Schrägstellung nicht überschritten wird.

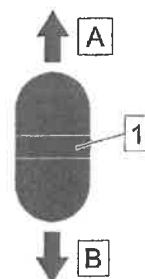
✓ Eingewiesene Person

- ▶ ⚠️ Sicherstellen, dass das Stützrad herunter geschwenkt und verriegelt ist. [▶ 124]
- ▶ ⚠️ Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen. [▶ 32]
- ▶ Maschine einschalten. [▶ 119]

- ▶ Stützbetrieb bei (1) einschalten.



- ▶ Hebel (1) in Stellung (A) halten, bis die Stützen komplett angehoben sind.
- ▶ Falls notwendig, Maschine mit Unterlegkeilen sichern. [▶ 148]



9582-002

7.5.3 Maschine auf Transportstellung einstellen

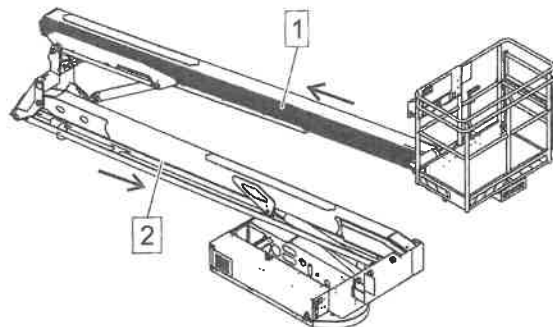
✓ Eingewiesene Person

Ausleger auf Transportstellung einstellen

Gültig für Maschine vom Typ:

- GT 16 A
- GT 16 AG
- GT 16 AS
- GT 16 AGS
- GT 18 A
- GT 18 AG
- GT 18 AS
- GT 18 AGS

▶ Teleskopausleger (1) einfahren.[▶ 138]

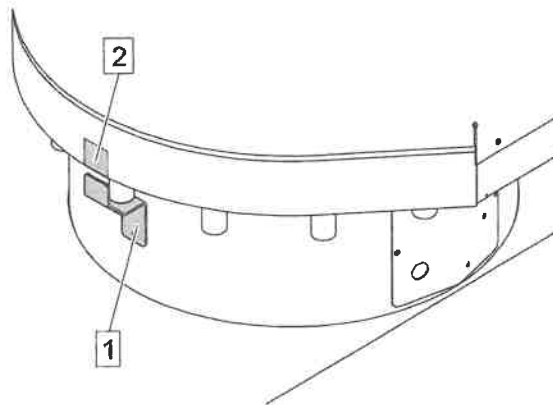


Gültig für Maschine vom Typ:

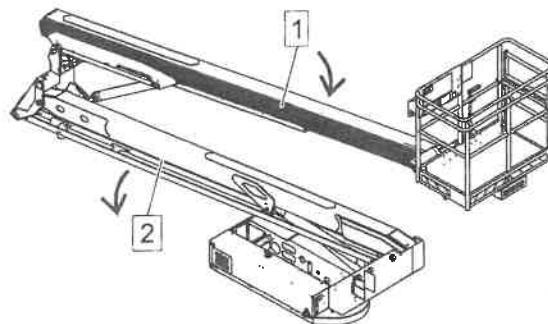
- GT 21 A
- GT 21 AG
- GT 21 AS
- GT 21 AGS

▶ Teleskopausleger (1) und (2) einfahren.[▶ 138]

▶ Ausleger schwenken, bis die Markierung (1) parallel zur Markierung (2) steht.[▶ 137]



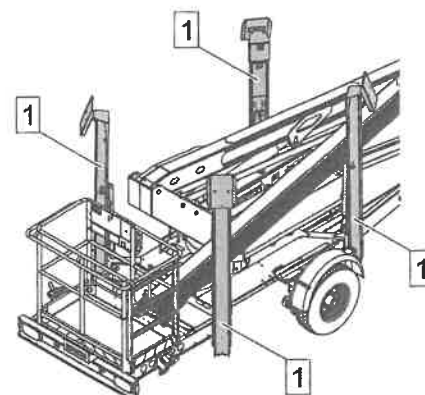
▶ Ausleger (1) und (2) komplett absenken.[▶ 136]
Die Transportstellung des Auslegers ist erreicht, wenn die Kontrollleuchte Transportstellung am Bedienpult leuchtet.



Stützen auf Transportstellung einstellen

✓ Ausleger auf Transportstellung eingestellt. [▶ 146]

- ▶ Alle Stützen (1) einfahren. [▶ 144]



5776-001

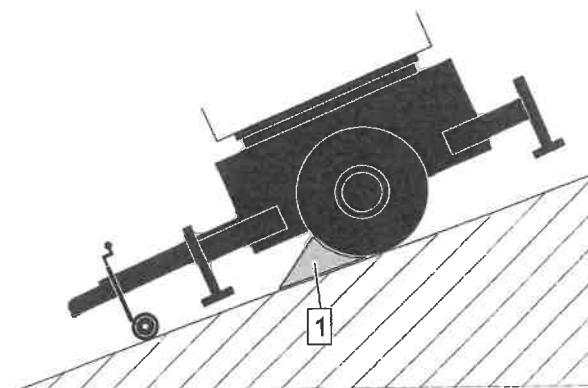
7.5.4 Maschine mit Unterlegkeilen sichern

⚠ Vor Arbeiten an der Maschine oder bei Parken der Maschine am Hang ist diese wie folgt mit Unterlegkeilen zu sichern. Die Sicherung durch Unterlegkeile ist dem Gelände anzupassen.

- ✓ Eingewiesene Person
- ▶ Maschine ausschalten und Feststellbremse einschalten.

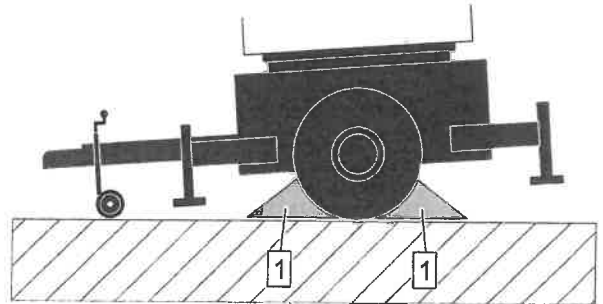
Sichern in abschüssigem Gelände

- ▶ Maschine, entgegen der Neigung, auf beiden Maschinenseiten mit Unterlegkeilen (1) sichern.



Sichern in ebenem Gelände

- ▶ Maschine entgegen beider Fahrtrichtungen mit Unterlegkeilen (1) sichern.
 - ▷ Beide Unterlegkeile auf der gleichen Maschinenseite anbringen.



7.5.5 Maschine ausschalten und sichern

238-004

⚠ WARNUNG!

Ungesichertes Abstellen der Maschine.
Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Nur auf dazu vorgesehenen Flächen parken.
- ▶ Nur auf geeignetem und festem Untergrund parken.
- ▶ Sicherstellen, dass die Maschine kein Hindernis ist.
- ▶ Maschine gegebenenfalls mit Warntafeln sichern.

✓ Eingewiesene Person

- ▶ Maschine vom Zugfahrzeug abkuppeln.[▶ 124]
- ▶ Teleskopausleger ganz einfahren und in Transportstellung absenken.[▶ 146]
- ▶ Maschine ausschalten.
- ▶ Fernbedienung ausschalten und sicher aufbewahren.
- ▶ Feststellbremse der Maschine einschalten.[▶ 155]
- ▶ Maschine mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern.[▶ 148]
- ▶ Maschine gegen unbefugtes einschalten sichern.
 - ▷ Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
- ▶ Falls vorhanden, Drehkranzsperrung kontrollieren.

